

devisen news

Rückblick

Gestern Mittwoch vor dem Zinsentscheid war kaum Bewegung am Markt zu spüren. Einzig der CHF schwächelte und EUR/CHF stieg beinahe auf 1.0950. Keine merkbareren Auswirkungen lieferten im Verlauf enttäuschende US-Konjunkturzahlen. Die US-Industrie hat im Juni einen unerwartet starken Auftragseinbruch erlitten. Die Bestellungen für langlebige Güter – vom Toaster bis zum Flugzeug – gingen um 4 Prozent zum Vormonat zurück. Dies ist das grösste Minus seit August 2014. Ökonomen hatten lediglich einen Rückgang um 1.1 Prozent prognostiziert. Am Abend dann hielt die US-Notenbank Fed die Tür für eine weitere Straffung der Geldpolitik offen trotz des EU-Austrittsvotums der Briten. Sie entschied, den Schlüsselsatz für die Versorgung der Banken mit Geld weiter in einer Spanne zwischen 0.25 und 0.5 Prozent zu halten. Zugleich erklärten die Währungshüter um Fed-Chefin Yellen, dass sich das Risiko für den US-Wirtschaftsausblick auf kurze Sicht verringert habe. Dies gilt als Fingerzeig, dass sie die Zinszügel noch in diesem Jahr anziehen könnten. Der Markt erhoffte sich aber mehr und der USD musste einen grossen Teil seiner Gewinne abgeben. USD/CHF fiel unter 0.9900, EUR/USD stieg auf über 1.1070 an.

Outlook

Einen Zinsschritt der US-Notenbank Fed wird frühestens im Dezember erwartet. Weitere Kommentare zum Zinsentscheid werden noch folgen.

Die SNB beobachtet die anderen Zentralbanken in UK und im Euroraum ganz genau und hat Spielraum für eine Anpassung der Geldpolitik, sollte dies infolge des Brexit notwendig sein, sagte Präsident Thomas Jordan. Ökonomen sind der Meinung, dass die Notenbank den Einlagesatz von -0.75% bis zu -1.25% senken könnte.

USD

Der Markt erhoffte sich mehr seitens der Fed und der USD musste Blüten lassen. Trotzdem ist ein möglicher US-Zinsanstieg noch in diesem Jahr möglich.

Unsere Long-USD-Position versuchen wir bei der Parität zu schliessen.

Siehe auch: [„dollar focus“](#) (21.07.2016)

Chartpunkte		
1.0000	Resistenz	1.1025
0.9975		1.0945
0.9942		1.0925
Aktuell		Aktuell
0.9850	Support	1.0860
0.9815		1.0825
0.9760		1.0800

Auf einen Blick

Informative Mittelkurse und Preise um 8.04 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	0.9862	0.9950	0.9847
EUR/CHF	1.0918	1.0937	1.0892
GBP/CHF	1.2996	1.3084	1.2985
YEN/CHF	0.9408	0.9429	0.9347
EUR/USD	1.1072	1.1077	1.0962

Edelmetall

Gold Unze	1339.56
Silber Unze	20.38
Platin Unze	1143.21
Palladium Unze	707.12

Trading

Alte Positionen

-

Aktuelle/Neue Positionen

USD/CHF gekauft bei 0.9850, s/l 0.9740, t/p 1.0000

EUR

-unverändert- Die SNB dürfte weiterhin ein wachsames Auge auf die Kursentwicklung und falls nötig am Markt intervenieren. Wir empfehlen weiterhin Euro-Eingänge in der Region von 1.0900 abzusichern. Unterstützung erfährt der Euro weiterhin in der Region von 1.0700.

Siehe auch: [„Euro Focus“](#) (Update 01.07.16)

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
28.07.16	11:00	Verbrauchervertrauen	EU	Juli	-7.9 Pkte.	-7.9 Pkte.
	14:00	Verbraucherpreisindex	DE	Juli	0.2%	0.1%
	14:30	Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe	US	w/e	262'000	253'000

Obige Aussagen und Vorschläge sind die persönlichen Meinungen der Verfasser und müssen nicht zwingend mit anderen Empfehlungen und Publikationen der St.Galler Kantonalbank übereinstimmen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den Devisenhandel am Hauptsitz in St. Gallen, Telefon +41 (0)71 231 40 40, Beat Kündig, Aldo Biraghi, Christian Niederer oder Ihren Kundenberater